

DO 14. April

Hemsbach

Bauernmarkt. Von 14 bis 18 Uhr in der Bachgasse.

Seniorenkreis St. Laurentius. Vortrag von Thomas Stiebitz zum Thema „Don Bosco - mein Weg“, zuvor 14.30 Uhr Seniorenmesse im Pater-Delp-Gemeindehaus.

MO 18. April

Hemsbach

Förderverein Goetheschule. 20 Uhr Informationsabend über „Gesunde Ernährung“ für interessierte Eltern im Musikraum der Schule.

Pfarrgemeinde St. Laurentius/Frauen '96. 20 Uhr Gespräch über „Das Gewissen, Weg zu sich selbst“ und „Wandel in der Moral“ im Pater-Delp-Gemeindehaus.

DI 19. April

Hemsbach/Sulzbach

Kirchengemeinden Sta. Maria Sulzbach/St. Laurentius Hemsbach. 19.30 Uhr Treffen der Perus-Gruppe im Pater-Delp-Gemeindehaus in Hemsbach.

Hemsbach

Bauernmarkt. Von 14 bis 18 Uhr in der Bachgasse.

Seniorenkreis St. Laurentius. Vortrag von Thomas Stiebitz zum Thema „Don Bosco - mein Weg“, zuvor 14.30 Uhr Seniorenmesse im Pater-Delp-Gemeindehaus.

Gesprächsabend mit der KAB

Laudenbach. (-) Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) lädt zu einem Vortrags- und Gesprächsabend mit Referent Uwe Terhorst, KAB-Sekretär, am Dienstag, 26. April, 20 Uhr, in den Bartholomäus-Saal ein. Thema des Abends ist „Sozialwahlen 2005 - oder wer bestimmt über Sozialversicherungsbeiträge?“

Pfarrer Fritz Ullmer und Bürgermeister Volker Pauli hoffen auf weitere Unterstützung:

„Domino-Effekt“ steigert die Stifterzahlen

Der katholische Bauförderverein hatte am 5. April zu seiner dritten Stifterehreung in den Sitzungssaal des Alten Rathauses geladen. Der Vorstand zeigte sich nicht nur erfreut über den großen Erfolg der noch laufenden Stifterbuchaktion, sondern auch über den zahlreichen Besuch der Stifter. Pfarrer Fritz Ullmer war in seiner Begrüßungs- und Dankesrede voll des Lobes über den „Dominoeffekt“, den die Aktion in der Stadt ausgelöst hat. Besonders erwähnte Pfarrer Fritz Ullmer, dass auch evangelische Christen, die in ihrer Jugendzeit noch die St.-Laurentius-Kirche mit den Katholiken teilten, die Außenrenovierung dieses altherwürdigen Gotteshauses unterstützen. Er vergaß auch nicht die vielen kleinen und anonymen Spenden und Spender, die mit insgesamt 37.566 Euro den stolzen Erfolg möglich gemacht haben. Verärgert zeigte er sich über das „Schwarze-Peter-Spiel“ der erzbischöflichen Baubehörden in Freiburg und Heidelberg mit dem Stiftungsrat, dem Pfarrgemeinderat und dem leitenden Architekten Hans-Peter Wolf. Ullmer habe gehofft, an diesem Ehrungsabend den definitiven Beginn der Außenrenovierung bekannt geben zu können, musste jedoch die Stifter und den Vorstand des Baufördervereins auf die nächsten Gesprächsrunden verströmen.

Der Schirmherr der Aktion, Bürgermeister Volker Pauli, äußerte sich ebenfalls optimistisch. Er ist davon

überzeugt, die Aktion werde bei den Hemsbacher Bürgern noch weitere Kreise ziehen. Ausdrücklich lobte Pauli das bewundernswerte Engagement so vieler Hemsbacher Bürger in den Vereinen und Verbänden seiner Stadt. Für die Summe der freiwilligen Leistungen, die sie in der Vergangenheit aufbrachten, dürften 25 Millionen Euro nicht reichen. Diese hätte die Stadt in den Zeiten der knappen Kassen niemals investieren können. Er hoffe, dass die schlechten Zeiten die Bevölkerung zu einer erfolgreichen Solidargemeinschaft zusammenwachsen lasse. Der Bürgermeister bat auch um Verständnis für die notwendigen Kürzungen bei den freiwilligen Leistungen der Stadt. Es stehe einfach kein Geld mehr für weitere finanzielle Unterstützungen der Bauvorhaben von Religionsgemeinschaften und anderen Organisationen zur Verfügung. „Ich fühle mich den Kirchen verbunden, aber glauben Sie mir, wir von der Stadt können das Geld nicht geben“, sagte Pauli wörtlich.

Die Stifterbuchaktion geht weiter. Wer mindestens 500 Euro auf das Konto 30 2800 08 bei der Volksbank Weinheim, BLZ 670 923 00, überweist, wird Stifter und erhält bei der nächsten Ehrung eine Urkunde, die zum Eintrag auf der Gedenktafel berechtigt. Die Namen der Geehrten in der Reihenfolge der Spendeneingänge: Elisabeth Zimmermann-Lötte, Margot Jäcker für die Basstelgruppe St. Laurentius, Ernst Her-

tinger, Ingeborg und Erich Un-
Ellen und Günter Wind, Bernh
Schmitt für den katholischen
chenchor, Karl Engelsdorfer
Günter Lohrbächer für den M
nergesangverein Liederkranz He
bach, Lisa-Maria Grünewald, Ul
Grünewald-Woll, Herbert W
Gabriele Berheide-Stauch, Jür

Berheide, Sabine Haller von
Apotheke König, Adolf Ziko
Angelika und Hans Eck, Gesch
ter Heinzmann für die Eltern M
und Kurt Heinzmann, Ellem
Walter Lang, Dr. Bernhard Wi
und Doris Winter. Die Spender
dem Februar 2005 erhalten in
nächsten Ehrungsfeier ihre Ur
den. Zum Abschluss bedankte
der Vorstand des Bauförderver
noch einmal für die vielen per
lichen Opfer aller Stifter. (H



Mit großer Freude konnten die nächsten 20 Stifter von Dekan Fritz Ullmer und dem katholischen Bauförderverein geehrt werden. Mit ihren Spenden rückt die Außenrenovierung der St.-Laurentius-Kirche immer näher. (Bild: F...)